



## De STHB

(Stadtheimatbund Münster e. V.)

is för alls dao, wat met münsterske Heimatkultur to doon hät. He bütt siene 35 Vereine Hölpe bi Heimatpläge, Heimatföörskung un Präsentation van iähr Doon.

He möch daoto bidriägen, dat Mönster sienen Patt wiedergeiht äs Stadt van Wiëtenschop un Liäwensard.

He arbeitd daoför, dat Mönster in en Europa, wat ümmer mähr bineenwäss, Mönster bliff: de schöne Stadt in de Midde van de hele Region, de Stadt, in de to liäwen sick lauhnt un Freide mäk.

He will methelpen, dat all dat Guede, wat düör 1200 Jaohre in Mönster wassen is un et druogen hät, siene Kraft behäöllt.

He geiht daovan uut, dat jedereen in de Büörgerschop van Mönster sick för dat Hele tostännig föhlen un engageren kann un sall; dat bedrapp besunners de Arbeit in de Vereine un in en Ährenamt. So kann dat, wat de STHB dööt un will, up breiden Grund in de Stadtgesellschaft staoxn.

Uut dat graute Spektrum van STHB-Aktivitäten sallt hier drei nommt wärden:

- Mönster äs Stadt van den Westfäölsken Friäden van 1648 un äs Friädensstadt vandage wiederbringen,
- de nederdüütske Kultur in Spraoke, Literatur, Leed, Thriaoter usw. bewahren un plägen,
- Münsters Büörgerschop upmüntern, sick för de Stadt to engageren.

# AFRIET-RIEMSELS

Spörkel 2020

Februar 2020

## De Klennste

*De Klennste is en Kniäterhopp,  
de lägeste van allen.*

*Seo segget se landin, landop.*

*Wiäm soll dat wuahl gefallen?*

*Hei mäkt mä achtuntwintig vull,*

*doch heiner is wie düese dull.*

*Wat bitt he un wat snitt he!*

*Soin Vüermann was en gruowen Kloß,*

*dei Kleine sitt vull Kniepe.*

*Krigg hei dat Twiässe, slätt hei los*

*un niehmt de schärpste Schwiepe.*

*Dann früb dat Kalv sölwst in dr Kauk,*

*dann früb de Uowendüer nes tan –*

*seon Järgern is' un Tiärgern!*

*Dullheit stiäkt an – vui maht wie hei –*

*Fastowend is doch kummen!*

*Do giet Spetakeel un Juppei,*

*do slo vui op de Trummen.*

*Un freisen! Wahr di! Greit un Jann,*

*dei henn am leiwsten gar nix an.*

*Je küller, desto düller!*

Heinrich Luhmann

An de Poote, Münster 1971 (Soester Platt)

## Spruch des Monats:

**M' kan en Sack auk tobinnen, wan he no nich vull is.**

### Worterkklärungen:

de lägeste – der schlimmste;

mä – nur;

Kniepe – (schlimme) Kniffe;

dat Twiässe krigen – übellaunig werden;

Schwiepe – Peitsche;

früb – friert;

tiärgern – reizen;

Uowendüer – Ofentür;

vui – wir;

do slo vui – da schlagen wir;

küller – kälter

**STH B Stadtheimatbund Münster e.V.**

Neutor 2, 48143 Münster  
Tel: 02 51 98 11 39 78

www.stadtheimatbund-muenster.de  
info@stadtheimatbund-muenster.de